

Liturgievorschlag für den 5. Sonntag der Osterzeit

Beginn

Jesus erinnert seine Jünger - und damit auch uns heute - daran, dass unser Leben seine besondere Kraft und Qualität dadurch bekommt, dass wir mit ihm verbunden sind. So wie eine Rebe ihren Lebenssaft aus dem Weinstock bezieht, so bleibt Jesus mit seiner Energie, seinem Geist in uns, prägt unser Leben in seinem Sinn.

Wer sich von ihm trennt, schneidet sich die wichtigste Lebensader ab.

Kyrie

Herr, Jesus Christus, du bist die Quelle unseres Lebens.

Herr, erbarme dich.

Du gibst allen das Leben, die mit dir verbunden sind.

Christus, erbarme dich.

Wer in dir bleibt, der bringt reiche Frucht

Herr, erbarme dich.

Vergebungsbitte

Der gute Gott sei mit uns, er erbarme sich unserer Schwachheit, verzeihe uns unsere Fehler und Sünden und stärke uns, glaubwürdige Zeugen seines Evangeliums zu sein. Amen.

Tagesgebet

Lasset uns beten:

Guter Gott,

in deinem Sohn Jesus Christus hast
du uns zu geschwisterlicher Liebe berufen.

Lass uns mit ihm verbunden bleiben
und aus dieser Lebensgemeinschaft Frucht bringen.

Durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Lesung: Apg 9,26-31 / 1 Joh 3,1-2

Evangelium: Joh 10,11-18

Fürbitten

Guter Gott und Vater, durch Jesus Christus sind wir mit dir verbunden.
Wir bringen unsere Bitten vor dich:

Befähige deine Kirche jene Früchte zu bringen,
die du von ihr erwartest.

Steh allen Menschen bei,
die um ihres Glaubens willen verfolgt werden.

Lass alle Getauften in inniger Verbindung mit Jesus Christus leben
und daraus Kraft schöpfen.

Stärke alle, die sich um die Einheit alle Christen bemühen.

Verschaffe allen Gehör, die christliche Werte in politischen,
gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Diskussionen einbringen.

Schenke unseren verstorbenen Angehörigen, Freunden und
Gemeindegliedern die Fülle ewigen Lebens. Heute denken wir besonders
an:

Um all das bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.
Amen.

Vater unser

So wie die Reben untereinander und mit dem Weinstock verbunden sind, so
sind wir miteinander und mit Jesus verbunden, wenn wir nun gemeinsam zu
Gott, unserem Vater, beten, wie Jesus es uns gelehrt hat:

Friedensgebet

Unsere Zeit ist geprägt von ständigem Unterwegssein, von Schnellebigkeit
und Hektik. Die Bindung an Jesus schenkt Gelassenheit und Stärke.
Sie befähigt uns, Taten des Friedens zu tun und Wege der Versöhnung zu
gehen.

Wie gut wir mit Christus verbunden sind, das zeigt sich auch daran,
wie wir als Christen untereinander verbunden sind. Darum bitten wir:

Meditation

Du hinter uns:

Hinter allem, was war.
Du bist die Kraft, die hervorbringt,
die Leben will und Entfaltung.

Du in uns:

In allem, was ist.
Du bist die Kraft, die durchdringt,
die Reifung will und Verwandlung.

Du vor uns:

Vor allem, was wird.
Du bist die Kraft, die vorantreibt,
die Liebe will und Vollendung.

Schlussgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott,
in diesem Gottesdienst haben wir wieder
deine Zuwendung und Nähe erfahren.
Begleite uns auf unserem Weg durch die kommende Woche und erinnere
uns immer wieder daran,
dass wir, Reben sind an deinem Weinstock,
und die Liebe, die du uns schenkst, weitergeben können und sollen.
Gib dass wir die Verbundenheit zu Dir nicht verlieren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet:

Bitten wir Gott nun um seinen Segen:

Guter Gott,
wie die Reben am Weinstock sind wir mit dir verbunden – so segne uns.
Du schickst uns hinaus in die Welt – behüte uns.
Wenn wir die Verbindung zu dir verloren haben und herumirren –
lass dein Angesicht über uns leuchten.
Wenn wir versagen und keine Frucht bringen - sei uns gnädig.
Wenn wir einsam, traurig oder mutlos sind - erhebe dein Angesicht über uns
und gib uns - und der ganzen Welt - deinen Frieden.

So segne uns der gute und uns liebende Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Guter Gott und Vater, durch Jesus Christus sind wir mit dir verbunden.
Wir bringen unsere Bitten vor dich:

Befähige deine Kirche jene Früchte zu bringen,
die du von ihr erwartest.

Steh allen Menschen bei,
die um ihres Glaubens willen verfolgt werden.

Lass alle Getauften in inniger Verbindung mit Jesus Christus leben
und daraus Kraft schöpfen.

Stärke alle, die sich um die Einheit aller Christen bemühen.

Verschaffe allen Gehör, die christliche Werte in politischen,
gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Diskussionen einbringen.

Schenke unseren verstorbenen Angehörigen, Freunden und
Gemeindegliedern die Fülle ewigen Lebens. Heute denken wir besonders
an:

Um all das bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.
Amen.

Meditation

Du hinter uns:

Hinter allem, was war.
Du bist die Kraft, die hervorbringt,
die Leben will und Entfaltung.

Du in uns:

In allem, was ist.
Du bist die Kraft, die durchdringt,
die Reifung will und Verwandlung.

Du vor uns:

Vor allem, was wird.
Du bist die Kraft, die vorantreibt,
die Liebe will und Vollendung.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*